



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Neubau Uferpromenade und Schaffung barrierefreier Strandzugänge

Bekanntmachung

Hier investieren die Bundesrepublik Deutschland und das Land Mecklenburg – Vorpommern
in die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

Förderprojekt:

Neubau der Uferpromenade und Schaffung barrierefreier Strandzugänge im Ostseeheilbad Zingst

Die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst mit dem Zingster Fremdenverkehrsbetrieb baut hier mit Unterstützung von Bund und Land für unsere Gäste und Zingster.

Das Bauvorhaben dient der Verbesserung des barrierefreien Zugangs zum Strand und zur Seebrücke, einer Verbesserung der Versorgung mit behindertengerechten Toiletten und einer Entflechtung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs auf dem Deichweg in diesem Bereich.

Die Promenade wird zwischen dem Kurhaus und dem Strandaufgang 13 nördlich des Küstenwaldes auf der Düne errichtet und lädt zum Flanieren ein. Der Strandzugang 13 wird in einer Breite von 15 Metern befestigt und als Zugang zum Strand und zur Promenade für Fußgänger / Rollstuhlfahrer und auch als Zufahrt für die Feuerwehr, Rettungsfahrzeuge und Fischer ausgebaut. Eine behindertengerechte WC-Anlage wird errichtet.

Am Strandaufgang 14a erhalten der Deichweg und der Strand einen barrierefreien Zugang. Am Strandaufgang 15 wird das bestehende WC saniert und eine barrierefreie Toilette angebaut.

Der Deichweg zwischen Strandaufgang 15 und dem bereits erneuerten Bereich westlich der Seebrücke wird ertüchtigt und so die Begehbarkeit für Fußgänger / Rollstuhlfahrer verbessert.

Die geplanten Kosten für das gesamte Bauvorhaben belaufen sich auf 1.296.000,00 €. Das Projekt (**Projektnummer: 48130730**) wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern zu 80 % der förderfähigen Gesamtkosten gefördert.

Finanzierung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

in Verbindung mit Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesrepublik Deutschland

